

Tennet stellt Bürgern seine Trasse vor

Betroffene am 21. Juni zu Einzelgesprächen nach Cloppenburg eingeladen

Cloppenburg (mt). Seine umstrittene Stromtrasse durch Garrel, Cloppenburg, Cappeln und Emstek stellt Netzbau-Betreiber Tennet den Bürgern am Mittwoch, 21. Juni, im Traditionshaus Taphorn, Auf dem Hook 1-3, in Cloppenburg vor. Der so geannte Info-Markt läuft ohne feste Tagesordnung von 14 bis 19 Uhr ab.

Bürger können sich in dieser Zeit in Einzelgesprächen über das Projekt informieren lassen. Neben der Stromleitung mit ihren 60 Meter hohen Masten von

Conneforde über Cloppenburg nach Merzenbeschreibt Tennet auch die mögliche Standorte der 22 Meter hohen und 50 Meter langen Umspannwerke.

Teure Erdkabel will Tennet möglichst vermeiden

Für den nördlichen Abschnitt von Conneforde bis Cloppenburg hat der Netzbetreiber seine favorisierte Trassenführung

genannt (die MT berichtete bereits). Die Entscheidung trifft jedoch eine regionale Behörde des Landes. Anhand aktueller Karten können sich die Besucher ein Bild davon machen, wo die neue Stromleitung verlaufen soll. Der von Tennet bevorzugte Korridor führt direkt zwischen Cloppenburg und Emstek hindurch. Die Stadt fordert eine Erdverkabelung zum Schutz der Bürger und ihrer Entwicklungschancen. Tennet bevorzugt die billigere Variante.